

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

75 (17.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 75. Zweites Blatt.

Freitag den 17. März

1882.

Bekanntmachung.

Das 3. Badische Dragoner-Regiment „Prinz Karl“ Nr. 22 beabsichtigt, seinen Bedarf an Schmiedeflohen, Hufstah und Hufnägel (letzte sogenannte „amerikanische, patentirte“) für die Schmiede-Werkstätten in Karlsruhe und Durlach pro April 1882 bis dahin 1883 in Lieferung zu vergeben. Hier am Ort anfassige, darauf reflectirende Bewerber haben ihre Offerten bis zum 24. d. M. an das Regiment einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen, welche in den Offerten als maßgebend anzuerkennen sind, liegen im Zahlmeister-Bureau zur Einsicht aus.

Fabrik-Versteigerung.

31. Wegen Bezug werden im Hause der Spitalstraße Nr. 25, 3. Stock, gegenüber dem Gasthaus zum Geiß, Montag den 20., Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. März, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend,

eine größere Anzahl gut erhaltener Möbel, Weißzeug, — ganze Zimmer-Einrichtungen —, Betten, Bettladen, Schiffschiffen, Kanapees, Nachts- und Waschtische, 1 Mahagoni Tisch zum Ausziehen, Etagedre, Silberschrank, 1 Standuhr mit Glasglocke, Porzellan, worunter 1 K. Kaffeervice, Küchenschrank, Küchengefäß, 1 eiserner Herd, Koch- und Bandgeschirr, Besteck, silberne K. Kaffeefessel, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert. Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Hierzu ladet Liebhaber ergebenst ein
der Beauftragte.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.
Auf Antrag der Eigenhümerin, der Schlosser Christian Hochmuth Witwe, Karoline geb. Fischer von Rüppurr, werden deren nachgenannte Liegenhaften am

Montag den 20. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag unter Genehmigungsvorbehalt um das höchste Gebot.

a. Gemarkung Rüppurr.

1. Eine einsiedliche, mit Knieholz versehene, neu-erbaute Behausung mit Scheuer, Stallung und Schweineställen mit:
11 Ar 54 Meter Hofraumbplatz und Garten, unten im Ort an der Landstraße gelegen, neben Wilhelm Andreas Kornmüller und Johann Friedrich Kornmüller, vornen auf die Landstraße und hinten an das Feld stehend, 6000 M.
2. 15 Ar 89 Meter Acker in der Hungerlach, 400 M.
3. 12 Ar 15 Meter Acker im Eiterwinkel 200 M.
4. 13 Ar 76 Meter Acker im Busch . . . 260 M.
5. 11 Ar 11 Meter Acker auf dem See 220 M.

b. Gemarkung Ettlingen.

1. 17 Ar 96 Meter Acker am See . . . 300 M.
 2. 7 Ar 72 Meter Acker in den Eichen 130 M.
 3. 16 Ar 49 Meter Wiese am See . . . 400 M.
- Die Zahlung hat auf Martini 1882, 1883 und 1884 zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagestage an.

Mühlburg, den 14. März 1882.

Großh. Notar
Wathoe.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kaiserstraße 40 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33 im Laden.

21. Kaiserstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

21. Waldhornstraße 12 sind im oberen Stock zwei ineinandergehende Zimmer nebst Holzplatz fogleich oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres im untern Stock.

6.1. Wilhelmstraße 9 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Parkettböden und Dampfheizung, Badkabinen, Küche, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. NB. Stallung für 2 Pferde und Dienerschaft vorhanden. Ch. Billing, Bauunternehmer.

31. Wilhelmstraße 34 sind auf 23. April zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, die eine im dritten und die andere im vierten Stock, mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Speicher zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 3 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Birkel 8 sind 2 schöne Wohnungen, 1. und 2. Stock, auf die Straße gehend, von je 4 bis 5 Zimmern mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause, Eingang Kronenstraße, eine Sitzege hoch.

31. Auf 23. Juli oder früher ist in meinem Hause Schützenstraße 28 wegen Verfehlung des seitvergangenen Miethers die Bel Etage, Balkon mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 3 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden, Antheil und Waschküche u. Trockenspeicher, zu vermieten. Mosetter.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 19, eine Sitzege hoch.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine kleine Wohnung von einem großen Mansardenzimmer mit Kochofen, Kammer, Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

Eine anständige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Damen suchen auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör oder von 3 Zimmern ohne Küche in einem guten Hause. Adressen bittet man abzugeben: Kriegstraße 85, neben der Fabrik Seneca, und bei Herrn Schirmfabrikant Kreischar, Kaiserstraße 84.

Wohnungs-Gesuch.

21. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

Auf 1. oder 15. April sind im westlichen Stadttheil zwei geräumige, schön möblirte Zimmer im zweiten Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, wird auf 1. April zu vermieten gesucht: kleine Herrenstraße 17, eine Treppe hoch.

21. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer ist fogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Schützenstraße 66 sind im 3. Stock gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

21. Eine helle, neu hergerichtete, geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56, unten.

Zimmer-Gesuche.

Ein anständiger junger Herr sucht ein schönes, gut möblirtes Zimmer zwischen der Adler- und Waldstraße (womöglich Kaiserstraße, Kriegstraße oder Friedrichsplatz) per 1. oder 15. April zu mieten. Erwünscht wäre Zutritt zur Familie. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter N. zu senden.

21. Im östlichen Stadttheil wird auf 1. April ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter C. M. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ordnungsliebende Arbeiter suchen per sofort ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. Z. abgeben.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten arbeitsfähig vorstehen kann, findet auf Ostern gute Stelle: Kaiserstraße 169, Vorderhaus, unterer Stock.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches kochen, gut waschen und putzen kann, findet Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

Ein fleißiges, eingezogenes Mädchen für Zimmer, Bügeln und sonstige Hausarbeiten findet auf's Ziel Stelle: Kasernenstraße 6. Es wird mehr auf soliden Charakter gesehen und ist Gelegenheit geboten, sich in allen häuslichen Arbeiten auszubilden.

Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, reinlich ist, sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen und sämmtliche Hausarbeit besorgen kann, sowie ein Mädchen für zw. i Kinder, welches nähen und bügeln kann, werden auf's Ziel gesucht. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben, wollen sich melden: Bähringerstraße 110 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer Dame oder kleinen Familie auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 7, parterre.

Zwei anständige junge Mädchen vom Lande, welche noch nie gedient haben, suchen per sofort oder auf Ostern Stellen. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Beh. ndlung gesehen. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 42 im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder für alle Arbeiten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen bei Frau Rohrer, Kronenstraße 8.

Eine Herrschaftsköchin sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstr. 2 im 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches schon einige Jahre in besseren Häusern als Zimmermädchen gedient hat, gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Akademiestraße 25 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein braves, williges Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen erlernt, bügeln und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern oder auch als Mädchen allein. Zu erfragen Waldhornstraße 3 im 1. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, ebenso eine erfahrene, gewandte Kinderfrau suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 75 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen, bessern Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, braves Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, auch nähen und bügeln kann und längere Jahre bei besseren Herrschaften gedient hat und gute Kenntnisse besitzt, sucht in einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 33, 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann, das Bügeln und Weißnähen erlernt hat, sucht eine passende Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres Akademiestraße 20 im 1. Stock des Hinterbaues.

Kapital-Gesuch.

* 1000 M. werden zur Nachhypothek unter voller Sicherheit auf ein gut rentirendes Haus des westlichen Stadttheils aufzunehmen gesucht. Anträge unter Chiffre R. 44 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Association.

* Ein Kaufmann wünscht sich mit Kapital bei einem industriellen Etablissement zu betheiligen. Unbedingte Discretion wird zugesichert und verlangt. Offerten unter Chiffre E. S. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Feinmechaniker

finden dauernde Beschäftigung; ebenso einige geübte Dreher auf seine Arbeit bei G. Voley, Fabrik von Werkzeugen und Maschinen für Uhrmacher, Esslingen a. N. 3.1.

Schneider-Gesuch.

3.1. Auf große Stücke werden gute Arbeiter gesucht bei **Eduard Bösch.**

Eine Erzieherin

im Alter von 30 Jahren, mit Sprachkenntnissen und musikalisch gebildet, wird nach Baden gesucht. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein streng solides, reinliches Mädchen, welches einer sehr guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mit zu besorgen hat, sowie ein jüngeres Mädchen zu 2 Kindern werden sogleich oder auf Ostern nach auswärts gesucht. Adressen unter M. 201 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Hausknecht-Gesuch.

3.1. Für einen kräftigen, soliden, jungen Burschen ist bei mir eine Stelle frei. **Max Schwab, Akademiestraße 34.**

Stellen-Anträge.

* Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Spülmädchen sowie Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, finden auf's Ziel gute Stellen durch Frau Willwerth, Durlacherstraße 59.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung nach auswärts gesucht durch **V. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.**

* Stellen finden für sogleich: eine perfekte Herrschaftsköchin und ein Spülmädchen. Stellen suchen auf's Ziel: einige solide Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und empfohlen werden, durch **H. Maas, Bähringerstraße 67.**

J. M. Für in die Schweiz suche ich angenehmem Aeußern und festem Charakter zur Ausbildung in der Wirtschaft und Haushaltung. Dieselbe sollte wo möglich deutsch und französisch sprechen und Klavier spielen können. Näheres durch **J. Müller's Bureau, Kronenstraße 60.** — Dasselbst finden perfekte Köchinnen, bürgerliche Köchinnen und Kellnerinnen Stellen.

Auf Ostern gesucht:

eine Köchin, ein Spülmädchen, ein Hausbursche im Kaiser Alexander.

T. Stellen findet und sucht

Dienstpersonal für Hotels und Privatherrschaften für hier und nach auswärts durch **R. Erdner's Bureau, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke der Ebyrtingenstraße.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Zum sofortigen oder spätern Eintritt wird ein junger Mann aus guter Familie gegen sofortige Vergütung in die Lehre gesucht. Näheres Kaiserstraße 38 im Baden.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In unserer Eisenwaren-Handlung ist für einen wohlgezogenen jungen Mann eine Lehrstelle frei.

Hammer & Helbling.

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, 17 Jahre alt, welches das Kleidermachen und Bügeln gründlich versteht sowie Hausarbeit willig unternimmt, jedoch noch nicht gedient hat, sucht in einer herrschaftlichen Familie entsprechende Stellung gegen entsprechenden Anfehlhorn. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

* Eine thätige, gewandte Kellnerin sucht sofort Stelle in einer feinen Brauerei oder Restauration. Zu erfragen Bahnhofstraße 36, Hinterhaus, 3. Stock.

Hammerjungfern, perfekte, mit guten auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.** 2.1.

Empfehlung.

* Stroh- und Rohrstühle werden billig und dauerhaft geflochten; auch wird Stroh, zum Flechten geeignet, verkauft das Pfund zu 55 Pf. bei **H. Vogel, Durlacherstraße 85 im Baden.**

Empfehlung.

* 3.1. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich zur Anfertigung von **Cosümen** etc. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert: **Steinstr. 14.**

Verloren.

* Von der Lammstraße 3 durch die Kaiser- und Herrenstraße nach der Kirche wurde ein Säckchen mit circa 19 M. verloren. Der redliche Finder wolle solches Lammstraße 3 gegen Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein elegantes, weißes, noch neues Alpaca-Kleid mit Fuchs, für eine Konfirmandin geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstr. 16 im untern Stock, 3. Thüre, neben der Treppe.

* Tannene Stangen schönster Qualität für Wagner, runde Gärten- und Rebspfähle verkauft: **Blumenwirth Klein in Durlach.**

* Ein gebrauchtes Sopha, einige Rohr- und Strohsühle, 1 Schränkchen, 1 eiserner Ofen, ein Theil einer eisernen Ausstattung, 2 Kommoden u. 1 Chaise-longue-Gestell sind zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 19, eine Stiege hoch.**

Zwei gewirkte Shawls.

achteilig, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Armschild.

80 Centimeter lang, 36 Centimeter breit, ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 59 im 3. Stock.**

Kinderrwagen,

ein noch gut erhaltener, ist zu verkaufen: **Schützenstraße 28 im 2. Stock.**

Herd,

ein gebrauchter, noch sehr gut erhaltener, ist zu verkaufen: **Schützenstraße 28 im 2. Stock.**

Zwei halbfranzösische Bettstellen sammt Kissen, Koffhaarmatzen u. Polstern sind ausnahmsweise billig zu verkaufen: **Kaiserstr. 159 im 2. Stock.**

Putz- und Bodentücher

sind zu haben. **J. Faber Wittwe, Querstraße 8.**

Mattensänger,

ein echter, sehr guter, ist zu verkaufen: **Amalienstraße 53.**

Zu verkaufen.

* Ein schöner Schreibtisch (Nußbaumholz) mit Aufsatz in 10 Fächer eingetheilt, ein Aktenschrank mit 24 Fächern, ein Bücherschrank, gut erhalten, drei Paar Cretonne-Vorhänge, ein Erdbeerchen, eine Bettstätte für Diensthofen, ein Kinderrwagen mit starkem eisernem Gestell und Weinflaschen sind billig zu verkaufen: **Hirschstraße 68 im 4. Stock.**

3.1. **Zu verkaufen:** 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kochherd, fast neu, und 1 Kinderrwagen billig bei **J. Frey, Waldstraße 4.**

Zu verkaufen: fünf Fenster, 5' 5" hoch und 39" breit: **Kaiserstraße 122.** — Ebenfalls ist ein Keller zu vermieten.

Circa 600 Zentner gutes württembergisches Gebirgs-Heu sind zu verkaufen. Näheres bei **G. Martln, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.**

Kauf-Gesuch.

* Eine gut erhaltene Koffhaarmatze wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Näheres im **Comptoir Böhm, Herrenstraße 50.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein gebildeter junger Herr (Austländer) wünscht ohne Honorar Unterricht in der russischen Sprache und Mathematik zu erteilen, um Gelegenheit zu haben, sich gleichzeitig in der deutschen Sprache zu üben. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter N. zu senden.

Gründlicher Unterricht

für Zither, Fföle und Streichzither wird erteilt gegen billiges Honorar. Auch werden alte, brauchbare Zithern gekauft und gut bezahlt. Näheres **Kaiserstraße 70 im 2. Stock.**

Einen ausgezeichneten

Rothwein, für Blutarme und Reconalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die **Flasche zu 70 Pfennig** und bei Fäßchen von **20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei;** ferner:

Weissweine

von **50 Pfennig die Flasche** bis zu den feinsten Dessertweinen, garantiert reinen Traubenweinen,

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Französischen

Rothwein (Burgunder) per Flasche **M. 1.—**, in Fäßchen von ca. **20 Liter per Liter M. 1.—**, unter Garantie der Reinheit empfiehlt **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schönste

Blutorangen — billig — empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm,

Soles, Schellfische, lebende Hechte, Karpfen, Aale empfiehlt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31. 2.1.

Heute frische holl.
Soles und Bratbündinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fische! Fische! Fische!

Holländ. Stockfische à Pfund 20 Pf.,
Schwedische Fetthäringe à Stück 15 Pf.,
geräucherte Lachsforellen billigst,
ächte Kieler Bündinge à Stück 10 Pf.,
feinste Bratbündinge à Stück 10 Pf.,
frische Häringe zum Braten à 15 Pf.,
frischen Rollmops à Stück 12 und 15 Pf.
empfehlen in ganz frischer Waare

Degenhardt, Fischhändler,
Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Fr i s c h e n

holländ. Cabeljan,

60 Pfennig per Pfund im Ausschnitt
ohne Zugabe, empfiehlt

C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Stockfische,

frisch gewässerte, sind wieder zu haben bei
Theodor Hatz.

Braunschweiger

Cervelatwurst per Pfund M. 1.30,
Blockwurst " " " 1.10,
Mettwurst " " " 1.—,
im Ausschnitt 20 Pf. mehr, empfiehlt

F. Bausack,
Amalienstraße 53.

3.1.

1^o neue Brünellen (Pistoles),
" " Bordeauxpflaumen,
" " türkische Zwetschgen und
Dampfpäpfe

empfehlen

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Neu! Neu!

Patience = Bäckerei

empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Flaschenbiergeschäft

von

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehlen

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.,

einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Stassfurter Badesalz

— zu Soolbädern —
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Camphor

und acht extrafeinst
Dalmatiner Insektenpulver

empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Begen der in Bälde bevorstehenden
Verlegung des Geschäfts

Großer
Musverkauf

zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Verzeichniß einiger Artikel:

eine Parthie doppelbreite wollene Beige
per Meter 95 Pf.,

schwerstes Stuhl- und Saustuch
per Meter 30, 40 und 50 Pf.,

hausmacherleinen Betttücher per
Stück 2 M. 20 Pf.,

1/4 breites Hausmacherleinen per
Meter 48 Pf.,

einzelne Tischtücher bedeutend un-
ter'm Preis,

rothwollene Schlafdecken per Stück
7, 8, 10 und 12 Mark,

Bügeldecken, größte Sorte, per
Stück 3 M. 80 Pf.

u. s. w.

Für Konfirmanden

halte ich meine anerkannten ga-
rantirten Qualitäten in schwar-
zen Cachemires, Thybets, Or-
leans, Alpaccas bestens empfoh-
len. Konfirmanden: Paletots

in größter Auswahl.
Sämmtliches zu gleichfalls bedeu-
tend herabgesetzten Preisen.

Zu freundlichem Besuche lade höf-
lichst ein.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Empfehlung.

3.1. Einem geehrten Publikum mache hie-
mit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heu-
tigem das

Strumpf- und Wollwaaren-
Geschäft

von **J. Trey,** Waldstraße 4,
übernommen habe und bitte, das meinem
Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich
übertragen zu wollen.

H. Vögelin, Waldstraße 4.

Handtücher à 15 Pf. die Elle,
Kölsch à 25 Pf. die Elle,
Kinderhemden à 30 Pf.
Kinderhosen à 50 Pf.
Damenhemden à M. 1.25.

Eine große Parthie

Schürzen jeder Art

erstaunlich billig.

Geschwister Knopf,

33 Kaiserstraße 147.

Häfelgimpfen

in den neuesten Mustern empfiehlt bei
großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Betsch,

6.1. Kaiserstraße 104.

Herrenhemden

nach Maß oder Muster werden stets angefertigt
im Hemden- und Ausstattungsgeleisch: von
* **Fr. Kaller,** Steinstraße 7 im 3. Stock.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl. Hof-Lieferant

31 Herrenstrasse 31, 6.1.

empfehlen

unter bekannter Garantie
als neu angekommen:

Flügel und Pianinos von Bech-
stein,

Resonator-Flügel von Kaps,
Aliquotflügel, Stutz- und Ca-
binetflügel von Blüthner,

Pianinos von Biese in Berlin, Ro-
senkranz in Dresden, Rich. Lipp
& Sohn in Stuttgart, Vogel & Sohn
in Plauen i. V.

Sämmtliche Instrumente von vorzüglichster
Qualität und hervorragender Klangschönheit.

Prunus laurocerassus,

Evonimus in 2 Sorten,

Aucupa in 3 Sorten,

Dracaenen, große Pflanzen,

zum Decoriren der Gärten, werden billig ab-
gegeben: in der **Mohr'schen** Handelsgärt-
nerei, verl. Karlstraße 1.

Blumenerde

zum Versetzen von Topfpflanzen empfiehlt

Carl Manning,

3.2. Ettlingerstraße 5.

2.1. In der Hofmusikalienhandlung von
A. Frey (R. Claus)

am Markt

ist soeben eingetroffen und wird zur „Kaiser-
geburtstagsfeier“ allen Gesangs- sowie Milt-
tärvereinen ganz besonders empfohlen:

Kaiserlied von Kinne. Volkemelodie mit
Clavierbegleitung von Schütte. Preis 50 Pf.

Patriotische Lieder für Männer-
chor. Part. 60 Pf.

Zurückgesetzte Sopha-Vorlagen,

Brüssels, Peluche, Tapestry,

in den Größen:

1,40 x 2,00

1,75 x 2,36

2,00 x 3,00 Meter

werden weit unter den Selbstkostenpreisen abgegeben.

Dreyfus & Siegel,

Hof-Lieferanten.

63.

Freitag den 17. und Samstag den 18. März verkaufe ich im Gasthaus zum goldenen Karpfen **Baum-, Reb- und Rosen-Pfähle** sowie auch **Schiefer-Stangen für Bäcker.**
Jakob Ulrich aus Langenalb.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend

frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **Louis Benzinger.**

Gasthaus zum Reichsadler.

* Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch** und **Sauer-Kraut**, Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

L. Bertsch, Gastwirth.

Gasthaus zur Schwedischen Krone,

Rährinaerstraße 92.

* Heute früh **Wellfleisch**, Mittags frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt bestens

G. Hertenstein.

Restauration zur Reichskrone.

Heute früh **Wellfleisch**, Abends frische **Würste**, reines **Schweinefett** und **Dürrfleisch** empfiehlt

W. Surlant.

Codesanzeige.

* Gestern entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, gute Schwester und Schwägerin

Frau Kath Sparr in Gotha, **Mina geb. Crabathi.**

Diesen Trauerfall bringen theilnehmenden Bekannten zur Kenntniz:

Crabathi und Frau.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Codesanzeige und Dankfagung.

* Allen Freunden, Bekannten und Wohlthätern, welche mir bei dem so unerwartet schnell erfolgten Tode meines lieben Mannes

Friedrich Wagner, Wagenwärter, so hilfreich zur Seite standen, für die vielen Blumen Spenden und besonders aber für die zahlreiche und ehrenvolle Beichenbegleitung Seitens seiner Herren Vorgesetzten und hiesigen und auswärtigen Kollegen sage ich meinen aufrichtigen Dank.

Die trauernde Wittwe:

Katharina Wagner

mit ihren acht unmündigen Kindern.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des

Weggermeisters **Gustav Winter**, für die reichen Blumen Spenden sowie für die zahlreiche Beichenbegleitung, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Bei dem uns durch den Tod unseres lieben, theuern Mannes und Vaters

August Bieser

betroffenen schmerzlichen Verlust wurden uns so vielseitige Beweise herzlicher Theilnahme und dem Heimgegangenen durch zahlreiche G. Lette und freundliche Blumengaben ein ehrendes Gedächtniß bewiesen, daß wir uns gedrungen fühlen, dafür unsern innigen, herzlichsten Dank hiermit auszusprechen.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Friederike Bieser, geb. Strohmenger, mit drei Kindern.

Freundschaft.

22. Das Kränzchen findet Sonntag den 19. März im Saale des Café Nowack statt. Anfang Abends präcis 7 Uhr. Die Karten können Samstag im Vereinslokale in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Instrumental-Berein

Karlsruhe.

Heute Abend keine Probe.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

21. Samstag den 25. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle unser **Tanz-Kränzchen**

mit Cotillon statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder nebst ihren w. rth. Familienangehörigen auf's Freundschaftlichste einladen und bemerken, daß die Eintrittskarten bei unserm Geldwart, Herrn Buchbinder **Schick**, Waldstraße, abgegeben werden, und solche für Eingekaufte à 2 Mark in Empfang genommen werden können.

Der Turnrath.

Tagesordnung der I. Kammer.

10. Sitzung

auf Freitag den 17. März 1882, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Beratung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1882 und 1883, und zwar Tit. XVI und XVII der Ausgabe und Tit. VII der Einnahme; Berichterstatter: Freiherr von **Waldman**.
- 3) Beratung des Kommissionsberichts über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen und Ergänzungen des Volksehrstrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863 betreffend; Berichterstatter: Hofrath **Dr. Bechaghe**.
- 4) Event. Erstattung und Beratung von Berichten der Petitionskommission zunächst über die Erlebigung der Petitionen vom vorigen Landtage.

38. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 18. März 1882, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Berichtes der Budgetkommission
 - a. über die Rechnungsnachweisungen der Badanstalten für die Jahre 1878 und 1879;
 - b. über den Gesetzentwurf, das Budget der Badanstalten für die Jahre 1882 und 1883, Berichterstatter: Abg. **Blattmann**.
- 3) Beratung von Petitions-Berichten, u. z. über die Bitten:
 - a. einer Anzahl Gemeinden aus dem Amtsbezirk Adelsheim u. A., Gemeindebeschäferet betr.;
 - b. des Nikolaus Stengele von Alberweiler, Ausbezahlung des Brandversicherungsbetrags für sein abgebranntes Anwesen betr.;
 - c. der Gemeinde Marlen, Zuteilung zu dem Forstbezirk Kork betr.;
 - d. der Gemeinde Schluchtern, Erleichterung von Fleischbezug aus Württemberg betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. März. II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. **Joseph und seine Brüder.** Oper in drei Akten von Méhul. Joseph: Herr Ernst, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 18. März. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt von Göthe. **Der Dornenkrieg.** Lustspiel in drei Akten nach Scire und Legouvé, übersetzt von Laube. **Marianne und Leonie:** Fr. Grevenberg, vom königlichen Theater in Wiesbaden, als Gast.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

15. März. Ernst Wines von Neustadt, Techniker hier, u. Ida Schil von hier.
12. März. Emma Karolina, Vater Karl Friedolin, Weiskelster.
12. " Wilhelm, Vater Otto Robert, Maler.
14. " Max, Vater Anton Konzevole, Eisenbahnarbeiter.
15. " Eugen, Vater Leopold Böhringer, Kaufmann.
15. " Friedrich Gustav, Vater Gustav Richter, Bildhauer.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. März	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 18. März	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ "
	Morgengottesdienst an Werktagen	6 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. März	Sabbath-Anfang	5 ³⁰ Uhr.
Samstag den 18. März	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.